

# PRODUKTDATENBLATT

## S-Vap 5000 E SA

### Selbstklebende Dampfsperrbahn für verklebte Dachaufbauten

#### BESCHREIBUNG

S-Vap 5000 E SA ist eine mehrlagige, selbstklebende Dampfsperrbahn. Sie besteht aus einer Aluminiumverbundfolie mit Verstärkung aus Glasfasergelege, welche unterseitig mit einem polymermodifizierten Kaltbitumenselbstkleber beschichtet ist.

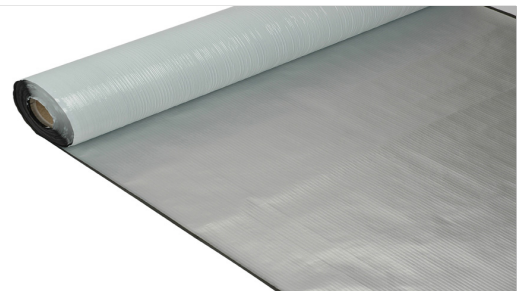
#### ANWENDUNG

Einsatz bei verklebten Dachaufbauten. S-Vap 5000 E SA ist grundsätzlich für den Einsatz auf Stahltrapezblech und Holzwerkstoffplatten vorgesehen. Als vorläufige Behelfsabdichtung bis zu max. vier Wochen freiliegend, Dachneigung von mindestens 2 %.

#### VORTEILE

- Einfache und schnelle Verlegung durch die Selbstklebebeschichtung
- Durch die hohe Klebekraft im verklebten Dachaufbau einsetzbar

- Als Behelfsabdichtung bis zu max. vier Wochen einsetzbar - mind. 2% Gefälle
- Ideal zur Erstellung von luftdichten Dachkonstruktionen
- Ideal für Stahltrapezblechuntergründe, weil begehbar und trittsicher
- Wasserdampfdicht, sd-Wert  $\geq 1.800$  m



#### ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- CE Kennzeichnung nach DIN EN 13970
- Brandwiderstand nach DIN EN 13501-1

#### PRODUKTINFORMATION

<b>Chemische Basis</b>	Polymermodifiziertes Bitumen (Selbstklebebeschichtung) mit Aluminium-Verbund als Oberlage	
<b>Lieferform</b>	Verpackungseinheit:	siehe aktuelle Preisliste
	Rollenlänge:	30,00 m
	Rollenbreite:	1,08 m
	Rollengewicht:	19,00 kg
<b>Aussehen/Farbe</b>	Oberfläche: Aluminiumfolie mit oberseitiger PET-Folie	
<b>Haltbarkeit</b>	12 Monate ab Produktionsdatum	
<b>Lagerbedingungen</b>	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalverpackung, bei Temperaturen zwischen +5°C und +35°C in horizontaler Position auf Paletten lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen und Schnee schützen. Paletten dürfen während Transport und Lagerung nicht aufeinander gestapelt werden.	

<b>Produktdeklaration</b>	EN 13970: Bitumen Dampfsperrbahnen	
<b>Sichtbare Mängel</b>	bestanden	(EN 1850-1)
<b>Länge</b>	30,00 m (+2%)	(EN 1848-2)
<b>Breite</b>	1,08 m (±1%)	(EN 1848-2)
<b>Dicke</b>	0,60 mm (±10%)	(EN 1849-2)
<b>Geradheit</b>	bestanden	(EN 1848-1)
<b>Spezifisches Gewicht</b>	600 g/m <sup>2</sup> (±10%)	(EN 1849-2)

## TECHNISCHE INFORMATION

<b>Widerstand gegen stossartige Belastung</b>	bestanden (Verfahren A 150 mm)	(EN 12691)
<b>Zugfestigkeit</b>	≥ 500 N/50 mm	(EN 12311-1)
<b>Bruchdehnung</b>	≥ 2%	(EN 12311-1)
<b>Weiterreißwiderstand</b>	≥ 100 N	(EN 12310-1)
<b>Schälwiderstand Fügenaht</b>	≥ 50 N/50 mm	(EN 12316-2)
<b>Scherwiderstand Fügenaht</b>	≥ 400 N/50 mm	(EN 12317-2)
<b>Kaltbiegeverhalten</b>	-20°C	(EN 495-5)
<b>Brandverhalten</b>	Klasse E	(EN ISO 11925-2: 2002) (EN 13501)

<b>Laugenbeständigkeit</b>	bestanden	(EN 1847)
<b>Künstliche Alterung</b>	bestanden	(EN 1296) (EN 1931)

<b>Wasserdampfdurchlässigkeit</b>	≥ 1800 m	(EN 1931)
<b>Wasserdichtheit</b>	bestanden	(EN 1928)

## SYSTEMDATEN

### Systemaufbau

Die nachfolgenden Produkte müssen für die Anwendung am Flachdach geeignet sein.

<b>Untergrund</b>	<b>Metall</b>
Primer	Primer 600
Verbrauch	~100 g/m <sup>2</sup>
Windsog - Design load (Max)*	2,4 kN/m <sup>2</sup>
<b>Untergrund</b>	<b>Beton mit glatter Oberfläche</b>
Primer	Primer 600
Verbrauch	~200– 400 g/m <sup>2</sup>
Windsog - Design load (Max)*	2,8 kN/m <sup>2</sup>
<b>Untergrund</b>	<b>Holzwerkstoffplatten</b>
Primer	Primer 600
Verbrauch	~200 g/m <sup>2</sup>
Windsog - Design load (Max)*	2,8 kN/m <sup>2</sup>

Auf sehr porösen Untergründen können zwei Anstriche mit Primer 600 erforderlich sein: Verbrauch ~200–500 g/m<sup>2</sup>

Bei geklebten Dachaufbauten muss der Primer 600 eingesetzt werden. Die Verbrauchsangaben sind theoretische Werte und können durch die Oberflächenbeschaffenheit, Unebenheiten und Reste in den Verpackungen abweichen.

\* Windsog - Design load: Die Angaben basieren auf der Klebekraft der Selbstklebebeschichtung.

---

## Verträglichkeit

S-Vap 5000 E SA nur in Kombination mit Primer 600 verwenden. Es wird empfohlen im verklebten Systemaufbau die aufeinander abgestimmten Sika Produkte zu verwenden.

---

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

## WICHTIGE HINWEISE

- Bei verklebten Dachaufbauten ist der Untergrund generell mit Primer vorzubereiten.
- Die Untergründe, auf denen die S-Vap 5000 E SA verlegt wird, müssen wie beschrieben geprimert werden, um die volle Klebekraft zu erhalten.
- Nach der Auswahl der im System zugelassenen Wärmedämmung, wird diese mit Sika® RoofBond (PU-Dämmstoffkleber) direkt auf die Dampfsperre aufgebracht. Anschließend wird eine Kunststoffabdichtungsbahn entweder mit Sikaplan® C 300 bzw. Sarnacol® 2142 S Klebstoff (nur in Verbindung mit unterseitig kaschierten Dachbahnen) oder selbstklebend direkt auf die Wärmedämmung aufgebracht.

## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Beim Verschweißen in geschlossenen Räumen ist für ausreichende Lüftung/Frischluftezufuhr zu sorgen.

### REACH

Dieses Produkt ist ein Erzeugnis nach Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH). Es enthält keine Stoffe, die bei üblicher Anwendung aus dem Erzeugnis freigesetzt werden. Ein Sicherheitsdatenblatt nach Artikel 31 der gleichen Verordnung ist nicht erforderlich, um dieses Produkt auf den Markt zu bringen, zu transportieren oder es anzuwenden. Für die sichere Nutzung befolgen Sie die Anweisungen im Produktdatenblatt. Nach unserem derzeitigen Kenntnisstand enthält dieses Produkt keine SVHC (besonders besorgniserregende Stoffe) in Anhang XIV der REACH-Verordnung oder auf der von der Europäischen Chemikalien-Agentur ECHA veröffentlichten Kandidatenliste in Konzentrationen über 0.1 % (w/w).

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Grundsätzlich müssen die Oberflächen eben, glatt und sauber sein. Weiters müssen die Oberflächen frei von Staub, Öl und Fett sein. Eine Entfettung von Metalloberflächen kann mit Solvent T 660 erfolgen. Betonun-

tergründe müssen eben, glatt und ausreichend abgebunden sein. Ort betonflächen sind in den meisten Fällen nicht ausreichend glatt. Der Einsatz von S-Vap 5000 E SA auf rauen Betonflächen kann zu Beschädigungen des Aluminium-Verbunds führen.

### Verarbeitung in der Fläche:

#### Holzwerkstoffplatten

Untergrund mit Primer 600 vorbehandeln, Verbrauch gemäß Tabelle

#### Stahltrapezblech

Untergrund mit Primer 600 vorbehandeln, Verbrauch gemäß Tabelle

#### Beton

Untergrund mit Primer 600 vorbehandeln, Verbrauch gemäß Tabelle

### Anschlüsse/Aufkantung und Abschlüsse:

An- und Abschlüsse bilden die seitlichen Begrenzungen der Dampfsperre und müssen mit großer Sorgfalt ausgeführt werden. Die Dampfsperre muss mindestens bis Oberkante Wärmedämmung geführt und luftdicht angeschlossen werden.

#### Folgende Untergründe sind ohne Primer möglich:

Holzwerkstoffplatten, Metalloberflächen (frei von Öl und Fetten), weichmacherfreie Kunststoffe und Bitumenuntergründe (lose Bestandteile wie Sand oder Beschiefung sind zu entfernen).

#### Folgende Untergründe sind mit Primer 600 auszuführen:

Beton, Mauerwerk, poröse Untergründe und unbehandeltes Holz benötigen 2 Anstriche, jeweils ca. 200g/m<sup>2</sup>. Die Abluftzeit des Primer 600 ist zu beachten!

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Lose Ablagerungen entfernen, Fläche säubern/abfeigen. Untergründe wie oben beschrieben vorbereiten.

### VERARBEITUNG

Auf geprimerten, sauberen öl-, staub- und fettfreien sowie trockenen Stahltrapezblechobergurten wird die S-Vap 5000 E SA direkt aufgebracht. Die Dampfsperre wird in Längsrichtung auf den Blechen verlegt. Die seitliche Überdeckungsnaht (mind. 7,5 cm) muss vollflächig auf einem Obergurt in gesamter Länge aufliegen. Unter dem Kopfstoß wird ein zusätzlicher ca. 20 cm breiter Streifen S-Vap 5000 E SA im Nahtüberdeckungsbereich (in Bahnenbreite) straff aufgebracht. Der Streifen dient der Stabilisierung der Bahnenenden und soll ein Durchhängen des Nahtbereiches zwischen den Gurten der Stahltrapezprofile minimieren. Werden Nahtverbindungen nicht sofort nach dem Auslegen geschlossen, z. B. im Zusammenhang mit der

### PRODUKTDATENBLATT

S-Vap 5000 E SA

April 2021, Version 01.01  
02094505100000019

Ausbildung von An- und Abschlüssen, müssen diese unmittelbar vor der Fügung mit einem Reinigungsmittel (Saranfil T® Prep) gesäubert werden. Vor der Nahtfügung muss das Reinigungsmittel vollständig abgelüftet sein.

Die erste verlegte Rolle S-Vap 5000 E SA muss seitlich mit dem Überdeckungsbereich vollflächig auf dem Obergurt aufliegen. Die nachfolgenden Bahnen werden entsprechend der seitlichen Überdeckungsmarkierung ebenfalls auf den Obergurten verlegt. Die Bahn ausrichten, und die Schutzfolie entfernen. Den Nahtbereich mit einer Andrückrolle bearbeiten. An den T-Stößen werden die Ecken der überlappenden unterseitigen Bahn im Überdeckungsbereich unter 45° abgeschnitten. Dadurch wird eine Materialaufdoppelung vermieden. Mit der Andrückrolle alle Nähte und Überdeckungen bearbeiten. Alle Anschlüsse, Aufbauten und Durchbrüche z.B. Dunstrohre, Lichtkuppeln etc. müssen luftdicht angeschlossen werden. Die Anschlüsse mit S-Vap 5000 E SA werden bis über Oberkante der Wärmedämmung hochgezogen.

S-Vap 5000 E SA kann kurzzeitig als Behelfsabdichtung (max. 4 Wochen) eingesetzt werden. **Es ist eine Mindestdachneigung von 2% einzuhalten.** Es darf kein stehendes Wasser auf der Dachfläche verbleiben. Die Behelfsabdichtung ist an eine dem Objekt in ihrer Leistungsfähigkeit angepasste Dach- und Notentwässerung anzuschließen.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produkthanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter [www.sika.at](http://www.sika.at) abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

### Sika Österreich GmbH

Roofing  
Senderstraße 10  
A-6922 Wolfurt  
Tel: 05 0610 0  
Fax: 05 0610 2901  
[www.sika.at](http://www.sika.at)



### PRODUKTDATENBLATT

S-Vap 5000 E SA

April 2021, Version 01.01  
020945051000000019

S-Vap5000ESA-de-AT-(04-2021)-1-1.pdf

